



Die Elberfelder Bibel 2006

I. Brauchen wir eine Revision der Elberfelder Bibel?

In einem amerikanischen Song, der die englische Übersetzung von 1611 (AV, KJV) besingt, heißt es: Was für unsere Väter gut war, ist auch gut genug für mich!

Allerdings kann die heutige Generation die Worte dieser Väter kaum noch verstehen. Was nützt es, wenn ich den Wortlaut einer Bibelübersetzung kenne, aber nicht weiß, was er bedeutet!

Luther hatte im 16. Jahrhundert ‚dem Volk aufs Maul geschaut‘, und eine Sprache gefunden, die so einflussreich war, dass sie späteren Generationen als literarisches Vorbild diente, bis der Unterschied zur Gegenwartssprache durch Revisionen ausgeglichen werden musste.

Wir brauchen eine verlässliche Bibelübersetzung! Sie hat nicht nur den Ausgangstext sorgfältig wiederzugeben, sondern auch dem Leser zu helfen, den Inhalt, die Gedanken der alten Schriften genau zu verstehen. Eine Übersetzung, die eine Übersetzung benötigt, ist sinnlos!

Die Elberfelder Bibel bewahrt den Grundsatz der Worttreue. Sie möchte den Ursprungstext so genau wie möglich und, wenn es geht, wörtlich übersetzen. Der Leser muss sich auf sie berufen können und sagen: „Das steht da so!“ Nur eine Interlinear-Übersetzung kann die Genauigkeit weiter-treiben, aber die Wörter bilden dann meist keinen zusammenhängenden Satz.

II. Was wurde in der Elberfelder Bibel 2006 geändert?

A) Die Elberfelder Bibel bekam ein neues Layout. Der Satz ist übersichtlich und leicht lesbar, die Verszählung erscheint am Rand, wodurch dieser mehr Raum für Notizen lässt. Wer jedoch weitere Anmerkungen zum Text in seine Bibel eintragen möchte, sollte zur Schreibrandausgabe greifen!

B) Die Elberfelder Bibel erscheint zum 1. Mal in der neuen Rechtschreibung nach dem Stand vom Frühjahr 2006. Das ist unbedingt notwendig, damit auch die junge Generation weiterhin diese Bibel lesen kann, ohne den Eindruck zu haben, dass alles, was da steht, veraltet ist.

C) Die Elberfelder Bibel 2006 hat Anpassungen an den modernen Sprachgebrauch und Systematisierungen vorgenommen, die man aber nicht alle aufzählen, sondern nur vom Grundsatz her mit einigen Beispielen erläutern kann.

a) Anpassung der grammatischen Form:

- Der Himmel und das Wasser stehen im Deutschen immer im Singular.
- Das Partizip Perfekt von ‚offenbaren‘ heißt ‚offenbart‘.

b) Anpassung des Satzbaus:

- Partizipien werden sachgerecht aufgelöst: ‚Als ihr das Wort der Wahrheit ... gehört habt und gläubig geworden seid, (seid ihr) versiegelt worden mit dem Heiligen Geist‘, Epheser 1,13. Dadurch wird die Gleichzeitigkeit von Bekehrung/Wiedergeburt und Geistesempfang herausgestellt.
- ‚Wie kennt dieser die Schrift?‘ statt ‚Wie besitzt dieser Gelehrsamkeit?‘, Johannes 7,15; d.h. wörtlicher und pointierter.

c) Anpassung der Wortformen und Wortbedeutungen:

- Gebrannter Ton statt Scherbe, Psalm 22,16
- Gegnerin statt Widersacherin, 1. Samuel 1,6
- Holzstücke statt Holzscheitstümpfe, Jesaja 7,4
- Liebenswerte statt Holdselige, 2. Samuel 1,23
- Mit-(Glieder am gleichen) Leib statt Miteinverleibte, Epheser 3,6
- üble Nachreden statt Ohrenbläserien, 2. Korinther 12,20
- Unrat statt Auskehricht, 1. Korinther 4,13
- Wabenhonig statt Honigseim, Psalm 19,11

d) Anpassung des Sprachgebrauchs:

- Bei der Anrede fällt das ‚o‘ weg: Du, König, Daniel 3,10!
- retten statt erretten
 - Rest statt Überrest

e) Systematisierung:

- Wenn es geht, soll die Übersetzung konkordant sein.
- Erinnerung heißt immer Erinnerung, 2. Mose 28,12.
 - Erscheinung heißt immer Erscheinung, Hesekeil 11,24.

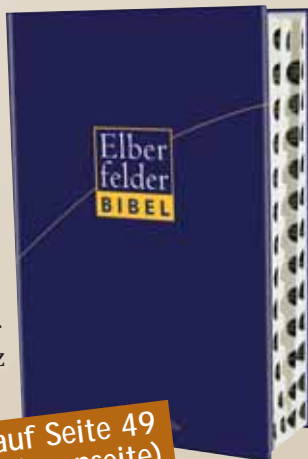
f) Überschriften des AT wurden präziser gefasst:

- Unterscheidung der Lieder über den Knecht Gottes, Jesaja 42 ;49 etc
- Gott wird das belagerte Jerusalem nicht retten, aber alle, die zum Feind überlaufen, Jeremia 21,11

Die Brüderbewegung war bisher eine Bibelbewegung. Mit der Neuausgabe der Elberfelder Bibel wird diese gute Tradition fortgesetzt. Leser, die sich intensiver mit Gottes Wort beschäftigen wollen, haben hier eine verlässliche Grundlage. Der Herr segne sie!

„Das Wort des Herrn bleibt in Ewigkeit“,
1. Petrus 1,25.

Arno Hohage



Siehe Übersicht auf Seite 49
(hintere Umschlaginnenseite)